

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 30. Juli 2014

23. Jahrgang, Ausgabe 7/2014



Genießen Sie den Sommer im Schwedter Freizeit- und Erlebnisbad oder in den umliegenden Seen der Uckermark.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Beschlüsse der konstituierenden Sitzung (1. Sitzung) der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 19. Juni 2014	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung Änderungsbeschluss im Unternehmensflurbereinigungsverfahren „Unteres Odertal“ 12. Änderungsbeschluss zum Verfahrensteilgebiet Süd I, Az.: 5-002-R 1. Änderungsbeschluss zum Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen, Az.: 5-001-S	Seite 3
Sitzungstermine 2014	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung	Seite 4
Zahlungserinnerung	Seite 2		

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil

Beschlüsse der konstituierenden Sitzung (1. Sitzung) der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 19. Juni 2014

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Beschluss über die Fortgeltung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 18. Dezember 2008, Vorlage Nr. 1/14, Beschluss Nr. 1/1/14

Bildung einer ständigen Wahlkommission, Vorlage Nr. 2/14, Beschluss Nr. 2/1/14

Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und seiner Stellvertreter/innen, Vorlage Nr. 3/14, Beschluss Nr. 3/1/14

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und der Wahl der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Stadt Schwedt/Oder am 25. Mai 2014, Vorlage Nr. 4/14, Beschluss Nr. 4/1/14

Bildung eines Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder, Vorlage Nr. 5/14, Beschluss Nr. 5/1/14

Bildung weiterer Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder, Vorlage Nr. 6/14, Beschluss Nr. 6/1/14

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermine 2014

Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung

2. Sitzung: 18. September 2014

3. Sitzung: 4. Dezember 2014

1. Fraktionssitzung

25. August 2014, 10. November 2014

2. Fraktionssitzung

15. September 2014, 1. Dezember 2014

Ausschusssitzungen des Hauptausschusses

10. September 2014, 19. November 2014

Ausschusssitzungen des Finanzausschusses

8. September 2014, 17. November 2014

Ausschusssitzungen des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses

4. September 2014, 13. November 2014

Ausschusssitzungen des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses

2. September 2014, 11. November 2014

Gemeinsame Ausschusssitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses

24. November 2014

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das III. Quartal 2014 am 15. August 2014 fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer für das II. Halbjahr 2014
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als **öffentliche Bekanntmachung** im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – **Zahlungserinnerung**.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind **keine** Einzahlungen vorzunehmen.

Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2014.

Schwedt/Oder, 10.07.14

*Polzehl
Bürgermeister*

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

ÄNDERUNGSBESCHLUSS

im Unternehmensflurbereinigungsverfahren „Unteres Odertal“

12. Änderungsbeschluss zum Verfahrensteilgebiet Süd I, Az.: 5-002-R

1. Änderungsbeschluss zum Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen, Az.: 5-001-S

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstszitz Prenzlau) hat beschlossen:

1. Änderung des Verfahrensteilgebietes Süd I, Az.: 5-002-R, der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“

Im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ wird das durch 1. Teilungsbeschluss vom 10.03.2008 angeordnete Verfahrensteilgebiet „Süd I“ (Aktenzeichen: 5-002-R) gemäß § 8 Abs. 2 FlurbG¹ sowie in Verbindung mit dem BbgLEG² durch 12. Änderungsbeschluss wie folgt geändert:

1.1 Hinzuziehung von Flurstücken

Zum Verfahrensteilgebiet Süd I werden nachfolgende Flurstücke hinzugezogen:

Land Brandenburg
Landkreis Uckermark
Stadt Schwedt
Gemarkung Criewen
Flur 1

Flurstücke: 353, 354, 355, 357, 361, 365, 367

Die Flächengröße der zugezogenen Flurstücke beträgt lt. Liegenschaftskataster insgesamt 2,8689 ha.

1.2 Ausschluss von Flurstücken

1.2.1 Ausschluss von Flurstücken zum Zwecke der Neuordnung innerhalb des Verfahrensteilgebietes Ortslage Criewen

Nachstehend aufgeführte Flurstücke werden aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I ausgeschlossen, um innerhalb des Verfahrensteilgebietes Ortslage Criewen der Neuordnung unterzogen zu werden:

Land Brandenburg
Landkreis Uckermark
Stadt Schwedt/Oder
Gemarkung Criewen
Flur 1

Flurstücke: 358, 359, 363, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387

1.2.2 Ausschluss von Flurstücken aus dem Flurbereinigungsverfahren

Nachstehend aufgeführte Flurstücke werden aus dem Verfahrensteilgebiet Süd I ausgeschlossen:

Gemarkung Zützen
Flur 1
Flurstück: 629
Gemeinde Schöneberg
Gemarkung Felchow
Flur 2
Flurstück: 303

Die Flächengröße der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt lt. Liegenschaftskataster 1,9374 ha. Die zeitweiligen Einschränkungen gem. §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG werden für diese Flurstücke aufgehoben.

Das geänderte Verfahrensteilgebiet Süd I hat nunmehr eine Größe von 8369,4750 ha.

Das Verfahrensteilgebiet Süd I ist auf der als Anlage 1 beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1:50 000 dargestellt. Die hinzugezogenen Flurstücke sind auf den als Anlagen 2 und 3 beigefügten Flurkartenausschnitten dargestellt. Die ausgeschlossenen Flurstücke sind auf den als Anlagen 2 bis 5 beigefügten Flurkartenausschnitten dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Änderung des Verfahrensteilgebietes Ortslage Criewen, Az.: 5-001-S, der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“

Im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“ wird das durch 2. Teilungsbeschluss vom 14.05.2009 angeordnete Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen, Aktenzeichen: 5-001-T, gemäß § 8 Abs. 2 FlurbG sowie in Verbindung mit dem BbgLEG durch 1. Änderungsbeschluss wie folgt geändert:

2.1 Hinzuziehung von Flurstücken

Zum Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen werden nachstehend aufgeführte Flurstücke hinzugezogen:

Land Brandenburg
Landkreis Uckermark
Stadt Schwedt/Oder
Gemarkung Criewen
Flur 1

Flurstücke: 358, 359, 363, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387

Die Flächengröße der zugezogenen Flurstücke beträgt lt. Liegenschaftskataster 0,2325 ha.

2.2 Ausschluss von Flurstücken zum Zwecke der Neuordnung innerhalb des Verfahrensteilgebietes Süd I

Nachstehend aufgeführte Flurstücke werden aus dem Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen ausgeschlossen, um diese innerhalb des Verfahrensteilgebietes Süd I einer Neuordnung zu unterziehen:

Land Brandenburg
Landkreis Uckermark
Stadt Schwedt/Oder
Gemarkung Criewen
Flur 1

Flurstücke: 353, 354, 355, 357, 361, 365, 367

Die Flächengröße der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt lt. Liegenschaftskataster 2,8689 ha.

Das geänderte Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen hat nunmehr eine Größe von 18,8798 ha.

Das Verfahrensteilgebiet Ortslage Criewen ist auf der als Anlage 1 beigefügten Gebietskarte im Maßstab 1:50 000 dargestellt. Die hinzugezogenen und ausgeschlossenen Flurstücke sind auf den als Anlagen 2

Amtlicher Teil

und 3 beigefügten Flurkartenausschnitten dargestellt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Änderungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsverfahrensgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht.

Der Änderungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte (Anlage 1) sowie Flurkartenausschnitten (Anlagen 2 bis 5) liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

in der
**Stadtverwaltung
Angermünde
Heinrichstr. 12
16278 Angermünde**

in der
**Stadtverwaltung
Schwedt/Oder
Lindenallee 25 - 29
16303 Schwedt/Oder**

im
**Amt Oder-Welse
Gutshof 1
16278 Pinnow**

im
**Amt Gartz (Oder)
Kleine Klosterstr. 153
16307 Gartz (Oder)**

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der Änderungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte (Anlage 1) sowie Flurkartenausschnitten (Anlagen 2 bis 5) im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienststz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

aus.

4. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zu den jeweiligen Verfahrensteilgebieten zugehörigen Flurstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind bereits Mitglieder der Teilnehmergeinschaft des Unternehmensflurbereinigungsverfahrens „Unteres Odertal“.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der ausgeschlossenen Flurstücke (Felchow, Flur 2, Flurstück 303 und Zützen, Flur 1, Flurstück 629) scheidet insoweit aus der Teilnehmergeinschaft aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Versammlung der Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirkses Gatow am 13.06.2014 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- Die Jahresrechnung 2013/14 ist erstellt und geprüft.
- Ein neuer Haushaltsplan 2014/15 ist aufgestellt und ausgeglichen.
- Der Vorstand und der Kassenführer werden entlastet.
- Der Reinertrag der Jagdnutzung aus den Jagdjahren 2013/2014 beträgt 1,00 EUR/ha und wird an die Jagdgenossen ausgezahlt. (Anträge für diese Auszahlung können bei Frau Wendt im Gemeindehaus Gatow zu den Sprechzeiten abgeholt werden.)

5. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO³ angeordnet.

Gründe

Gekürzt (siehe öffentliche Auslegung)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung des Beschlusses. Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der VwGO keine aufschiebende Wirkung. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienststz Prenzlau
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Prenzlau, den 06.06.2014

Im Auftrag

*gez. Benthin
Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung*

¹ Flurbereinigungs-gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

² Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. Bbg I Nr. 14 S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.07.2010 (GVBl. I/10 [Nr.28])

³ Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.05.2013 (BGBl. I S. 1388)

Anlagen

Gebietskarte (Anlage 1 – siehe öffentliche Auslegung)
Flurkartenausschnitte (Anlagen 2 bis 5 – siehe öffentliche Auslegung)

- In den neuen Vorstand wurden gewählt Marko Schmidt – Vorsteher und Kassenführer, Rainer Humberdros – Beisitzer und Stellvertreter, Werner Bettac – Beisitzer,
- Rita Böhlcke wurde wieder als Rechnungsprüfer gewählt

Schwedt/Oder, den 29.06.2014

*Marko Schmidt
Jagdvorsteher*

Informationen aus dem Rathaus

Neugestaltung des Schulhofes der Erich Kästner-Grundschule

Von Juni bis November 2014 wird der hintere Schulhof der Erich Kästner-Grundschule im Stadtteil Talsand saniert. Die Grundschule wird zweizügig bis Klasse 4 und ab Klasse 5 dreizügig geführt und widmet sich dem Schwerpunkt Sport.

Mit der Realisierung dieser Baumaßnahme entsteht ein vollwertig nutzbarer, sicherer und abwechslungsreich gestalteter Schulhof für alle hier vorhandenen Schulklassen, auch wenn aufgrund des von vornherein begrenzten Budgets nicht alle Wünsche der Kinder erfüllt werden konnten.

Der vorhandene Schulhof teilt sich in drei grobe Bereiche auf:

- Zum einen gibt es den vorderen Eingang mit Sportfeld und Schulgarten. Hier wurden Teilflächen im Zuge der Gebäudesanierung schon vor einigen Jahren neu gestaltet, z. B. Pflasterflächen, Müllplatz, Ballfangzaun etc.
- Des Weiteren gibt es den sogenannten Ruhebereich. Dieser befindet sich nördlich des Gebäudes und wird wesentlich durch den Hort genutzt.
- Der hintere Schulhof, um den es bei der geplanten Sanierung geht, wird als Pausenhof und für den Hort genutzt. Diese Hoffläche entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen einer Grundschule. Die vorhandenen Spielgeräte sind teilweise nur bedingt für Grundschüler geeignet. Wegen dieser Umstände kon-

zentriert sich die Umgestaltung auf diesen hinteren Hofteil.

Im Vorfeld der Umplanung haben von Seiten der Schule und des Horts mehrfach Treffen zur Ideensammlung mit Schülern, Hortkindern, Elternvertretern und Hortrat stattgefunden. Die gesammelten Vorschläge, Bedürfnisse, Visionen und Ideen wurden im Rahmen der Beteiligung besprochen und nach Prioritäten geordnet. Soweit der finanzielle Rahmen es zuließ, sind diese in die Planung integriert.

Gestaltungspläne

Aufgrund der starken Abnutzung und Überalterung werden alle befestigten Flächen auf dem hinteren Schulhofgelände abgebrochen. Der Eingangsbereich erhält eine neue übersichtliche und sehr funktionale Gestaltung, eine rollstuhlgerechte Rampe stellt den bis dato fehlenden barrierefreien Zugang zum Gebäude sicher. Die Hoffläche ordnet sich im Wesentlichen in zwei Teilbereiche: einen Aktivbereich südlich und einen naturbelassenen Bereich nördlich.

Im Aktivbereich ist ein großer Teil der Flächen befestigt. Auf der zwischenliegenden Grünfläche entsteht eine kleine Multisportanlage. Die vorhandenen Tischtennisplatten werden in den Aktivbereich versetzt. Um Platz für ein neues Klettergerät zu schaffen, wird der kleine Sandspielplatz erweitert.

Die in der nördlichen Hälfte entstandene große zusammenhängende Grünfläche ist ein

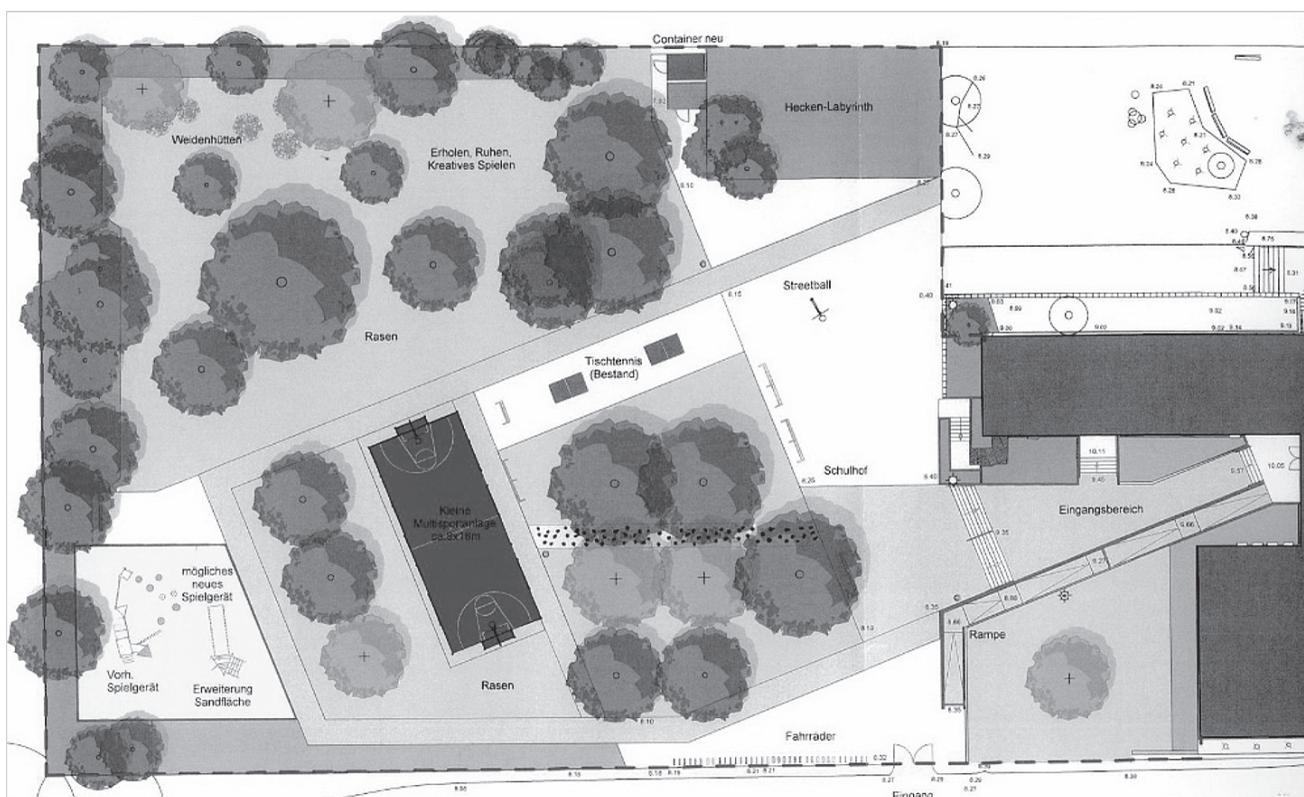
Naturbereich für Erholung und kreatives Spielen. Die Fläche bietet Raum für Eigeninitiativen durch Schule und Hort. Dazu zählen z. B. der Bau der Weidenhütten und die Pflanzung eines Heckenlabyrinths. Für die befestigten Hofflächen sind Malspiele vorgesehen.

Im Rahmen der Neugestaltung werden 6 Bäume entfernt. Dies sind die Koniferen am Eingang sowie 2 Eschenahorne, wovon einer stark geschädigt ist, und 2 Ebereschen. Natürlich werden dafür auch wieder neue Bäume angepflanzt. Ein besonderer Baum soll in der Rasenfläche am Eingang gepflanzt werden, der „Hausbaum“ der Schule.

Verkehrs- und Zugangseinschränkungen

Seit Ende Juni ist bereits der Geh- und Radweg, der die Straße „Am Aquarium“ und die Lilo-Hermann-Straße verbindet und unmittelbar an der Erich Kästner-Grundschule entlangführt, bis zum Herbst für den öffentlichen Verkehr (für Fußgänger und Radfahrer) gesperrt. Grund der Sperrmaßnahme sind bauvorbereitende Arbeiten zur Sanierung des hinteren Schulhofes. Dabei wird u. a. auf den vorhandenen Asphaltweg ein Fließ gelegt und anschließend eine 20 cm starke Schotterdecke aufgebracht. Das dient zum Schutz des Gehweges vor Beschädigungen durch fahrende Baufahrzeuge und erhöht auch die Tragfähigkeit des Untergrundes.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ausschnitt aus dem Plan für die Neugestaltung des Schulhofes von Hradil Landschaftsarchitektur

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Ursula und Georg Bröske
dem Ehepaar Lenore und Günter Wilke
dem Ehepaar Hannelore und Lothar Stief
dem Ehepaar Margot und Bruno Tietz
dem Ehepaar Anneliese und Bernhard Rinkau



zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Gisela und Fritz-Egon Gleser
dem Ehepaar Dagmar und Gerd Pfeifer
dem Ehepaar Gudrun und Bernd Kröger
dem Ehepaar Else und Emil Markus
dem Ehepaar Waltraud und Dietrich Lütke

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 101. Geburtstag

Frau Emma Zürner

zum 90. Geburtstag

Frau Ingeborg Brede
Frau Elvira Haubenreißer
Frau Inge Dreblow
Frau Susanne Sasse

zum 85. Geburtstag

Herrn Karl Zenker
Herrn Werner Köpernick
Frau Inge Rickmann
Frau Erika Rickmann
Frau Erna Kalina
Frau Edith Pagenkopf
Frau Margarete Punzel

zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Kämke
Frau Irmgard Lindemann
Frau Anneliese Löser
Herrn Dr. Siegfried Gipp
Frau Hannelore Reinhardt
Herrn Alfred Krüger
Frau Marie-Luise Schulze
Frau Barbara Levold
Herrn Helmut Wendt
Herrn Horst Meier
Herrn Josef Mertens
Frau Ursula Schulze
Frau Helga Langohr
Frau Lore Berndt
Herrn Karl-Heinz Dreilich
Herrn Horst Raabe
Herrn Bruno Tietz

Zahlen des Monats

Zum 30. Juni 2014 waren in der Kernstand laut Einwohnermelderegister insgesamt **31.281** Einwohner mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz gemeldet. Damit ist im 1. Halbjahr dieses Jahres ein Einwohnerschwund von **93** Personen zu verzeichnen. **114** Geborenen stehen **192** verstorbene Schwedter gegenüber.

Obwohl **443** neue Schwedter durch Zuzug registriert wurden, liegen die Wanderungsverluste nach Abzug der Fortzüge bei **15** Personen.

4.006 Schwedter lebten am 30. Juni 2014 in den Schwedter Ortsteilen auf.

Hier ist ein Anstieg der Einwohnerzahl seit dem Jahresende 2013 um **38** Personen festzustellen, zu dem Vierraden (+18), Kummerow (+12), Stendell (+10), Criewen (+6) und Blumenhagen (+4) beigetragen haben. In den nicht genannten Ortsteilen traten in diesem Zeitraum geringe Einwohnerverluste (2–4 Personen) auf.

Stand: 30.06.2014

(Quelle: Meldebehörde, Statistikstelle)

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 27. August 2014. Redaktionsschluss ist der 13. August 2014.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

Stadtverwaltung Schwedt/Oder

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Bürgerberatungsbüro, Sozialversicherung, Meldebehörde (alle im Rathaus Haus 2):

Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Das **Standesamt (Rathaus Haus 2)** ist nur Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Freizeit, Bildung, Informationen

Sommersaison im AquariUM Sommeröffnungszeiten und Schließzeit

Mit Beginn der Sommerferien am 10. Juli 2014 ist das Freizeit- und Erlebnisbad AquariUM täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die veränderten Öffnungszeiten gelten bis einschließlich 24. August 2014. Eine Ausnahme bilden die beiden Fitness-Bereiche, die Montag bis Freitag schon ab 8:00 Uhr und am Wochenende von 10:00 bis 16:00 Uhr offen sind.

In den Sommerferien gelten auch andere Preise. Es gibt preiswerte Tagestickets für Kinder

und Erwachsene. Wer das AquariUM regelmäßig besuchen möchte, kann mit Zehnerkarten oder dem Sommerferienticket, das 6 Wochen gilt, sparen.

Die Gäste können sich im AquariUM den ganzen Tag wohlfühlen, ganz ohne Zeitbegrenzung.

Bei schönem Wetter lädt auch die große Liegewiese mit Kleinkinderbecken und Spielplatz zum Entspannen und Sonnen ein.



Die großzügigen Außenanlagen bieten Schattenplätze und ein Kinderplanschbecken.



Jährliche Instandhaltung und Wartung
Die diesjährige **Schließzeit** beginnt nach den Sommerferien am **Montag, dem 25. August 2014**. Ausgenommen davon sind die beiden Fitnessbereiche für Frauen und Männer.

Bis zum 15. September werden die planmäßig notwendigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Zu den Maßnahmen zählen neben Reparaturen auch Maler- und Reinigungsarbeiten sowie die turnusmäßigen Revisionsarbeiten (Wasseraufbereitung und Filterwechsel) an allen Anlagen einschließlich der TÜV-Abnahme für die Riesenrutsche. Besonderes Hauptaugenmerk liegt in diesem Jahr auf der Erneuerung des Schwallwasserbehälters. Außerdem erfolgen die Sanierung des Fußbodens in der Badmintonhalle und die Erneuerung der Steuerungstechnik der Lüftungsanlage.

„Bleib fit“, die beiden separaten Fitness-Bereiche, sind im genannten Zeitraum weiterhin montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Technische Werke Schwedt GmbH

Kanusaison im Nationalpark Unteres Odertal

Am 15. Juli wurde im Nationalpark Unteres Odertal die diesjährige Kanusaison eröffnet. Damit kann nun im neunten Jahr auf drei vorbereiteten Strecken die Wasserwelt des Nationalparks in Begleitung qualifizierter Kanuführer erkundet werden. Ende der Paddelsaison ist am 14. November.

Ein fantastisches Naturschauspiel erwartet die Teilnehmer der Kanutour durch die Wildnis des Nationalparks. Auf der Jagd nach kleinen Fischen stehen Seeschwalben wie Kolibris in der Luft und grazile Schwanenblumen sowie die bunt schillernden Libellen vermitteln einen Eindruck von der Schönheit der Natur. Die von Bibern gefällten Bäume geben einen Einblick in die Betriebsamkeit dieses allgegenwärtigen Landschaftsgestalters.

Das Kanufahren durch den Nationalpark ordnet sich selbstverständlich den Belangen des Naturschutzes unter. So behutsam wie möglich soll die Natur erkundet werden. Deshalb ist das Kanufahren auch nur in einem festgelegten Zeitraum außerhalb der Hauptbrutzeit der Vögel gestattet.

Tagesausflug mit Rundum-Sorglos-Paket

Die geführten Kanutouren bieten ein Rundum-Sorglos-Paket. Nicht einmal das Picknick am Rastplatz muss man selbst mitbringen. Ein Picknickkorb, aus einer großen Auswahl selbst zusammengestellt, wird auf Wunsch an den Startpunkt der Kanutour geliefert. Diesen Service bietet der Nationalpark-Partner „Hotel Altstadtquartier“ für die Gäste des Nationalparks an.

Das Kanufahren im Nationalpark findet grundsätzlich in Begleitung eines Kanuführers statt. Die Buchung erfolgt über die Tourismusvereine in Schwedt bzw. in Angermünde (Tel.: 03332 25590 bzw. 03331 297660). Neun durch die Nationalparkverwaltung geschulte und zertifizierte Kanuführer stehen unseren Gästen in dieser Saison zur Verfügung.

Nationalpark Unteres Odertal
Tourismusverein Nationalpark
Unteres Odertal e.V.

2. Treffen des SommerLeseClubs am 13. August 2014



Es ist wieder soweit: Alle Mitglieder des SommerLeseClubs sind in der Stadtbibliothek zum 2. offiziellen Treffen eingeladen!

Sei dabei und lerne neue Leute kennen, teile deine Interessen und hilf mit, die Abschlussparty zu planen und zu einem Erfolg werden zu lassen. Deine kreativen Ideen sind gefragt.

Wir freuen uns auf dich am Mittwoch, dem 13. August 2014, ab 13:30 Uhr in der Stadtbibliothek Schwedt/Oder.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Juli

„Die erste Weltwirtschaftskrise: eine kleine Geschichte der großen Depression“ von Florian Pressler

Die derzeit größte Krise des Kapitalismus seit den 1930er-Jahren hat das Interesse an der 1. Weltwirtschaftskrise verstärkt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Finanz- und Schuldenkrise schildert der Autor kurz und gut verständlich die Zeit ausgehend von Amerika in den „Roaring Twenties“ bis zur Neuordnung der Weltwirtschaft. Die Lebendigkeit der Darstellung erreicht Pressler auch durch die Einflechtung persönlicher Schicksale. Faktenreich wird keines der wichtigen Ereignisse jener Jahre ausgelassen und so Ursachen, Verlauf und globale Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise mit Schwerpunkt Europa und Nordamerika gezeichnet.

„Der Rabbi und das Böse“ von Katharina Höftmann

Kommissar Rosenthal muss in Tel Aviv den Mord an einem bekannten Rabbiner aufklären. Je mehr er im Privatleben des Rabbis forscht, desto unklarer wird die ganze Sache: Wer vergiftete den Rabbiner langsam mit Arsen? Hatte er einen unehelichen Sohn und was hat er mit undurchsichtigen Immobiliengeschäften im arabischen Teil von Jaffa zu tun? Auch privat hat Rosenthal kein glückliches Händchen, die Beziehung zu seiner derzeitigen Liebe Gili zerbricht, unter anderem weil sie Freunde aus der israelkritischen Gesellschaftsschicht hat, mit denen Assaf Rosenthal nichts zu tun haben will. Der zweite Krimi um den Kommissar ist hoch spannend bis zum überraschenden Ende und wie schon im ersten Teil erfährt der Leser viel über die moderne israelische Gesellschaft.

Tipp des Monats

„Der Ruf des Kuckucks“ von Robert Galbraith

Der „Ruf des Kuckucks“ ist das hoch gelobte Krimidebüt von J. K. Rowling, geschrieben unter dem Pseudonym R. Galbraith. Der Londoner Privatermittler Cormoran Strike ist am Ende. Seit seine Beziehung in die Brüche ging, haust er notgedrungen in seinem Büro, und mangels Aufträgen steht er kurz vor der Pleite. Mit der engagierten jungen Robin Ellacott, die ihm von der Zeitarbeitsagentur als Aushilfe geschickt wird, weiß er daher überhaupt nichts anzufangen, bis ein neuer Klient mit einem spektakulären Fall vor seiner Tür auftaucht und Strike plötzlich jede Hilfe gebrauchen kann. Der Tod des berühmten Models Lula Landry, die beim Sturz von ihrem Balkon ums Leben kam, birgt einige Unklarheiten und der Bruder der Toten ist fest davon überzeugt, dass es kein Selbstmord war. Ein wunderbarer Roman mit einem Ermittler, der dem Leser ans Herz wächst.

Herzliche Grüße vom Rhein Begegnung des Schwedter Heimatvereins mit dem Opladener Geschichtsverein

Unser Freund und Partner, der Vorsitzende des Opladener Geschichtsvereins, Michael Gutbier, besuchte uns wieder einmal.

Schwedts Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, so dass wir viel miteinander unternehmen konnten. Die Kontakte zwischen Leverkusen und Schwedt werden schon seit der Städtepartnerschaft regelmäßig gepflegt, seit 1999 gibt es einen ordentlichen Partnerschaftsvertrag zwischen dem Schwedter Heimatverein e. V. und dem Opladener Geschichtsverein (OGV) in Leverkusen. Der OGV hat Partnerschaftsverträge mit mehreren Städten, aber wir sind nicht nur eine Stadt unter vielen, sondern ein ganz besonderer Partner. Der Vorsitzende des OGV war nun im Juli an einem Wochenende zu Gast in Schwedt.

Im Gespräch der beiden Vorsitzenden ging es um Schwerpunkte der Zusammenarbeit, die in den Arbeitsplänen ihren Niederschlag finden. Das Stadtmuseum und Stadtarchiv wurden zu ausführlichen Absprachen aufgesucht. Auch dem jüdischen Ritualbad wurde ein Besuch mit anschließender Führung abgestattet.

Im Besucherzentrum des Nationalparks Unteres Odertal in Criewen konnte unser Freund aus dem Rheinland das 1. Mal in seinem Leben eine uckermärkische Tabakpflanze anschauen und anfassen.

Am Abend trafen wir uns zu einem gemütlichen Arbeitsessen in einem bulgarischen Spezialitätenrestaurant mit unserem Vorstand. Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens unseres Partnerschaftsvertrages überreichten wir unserem Gast ein Fotoalbum, in welchem unsere freundschaftlichen Beziehungen in Wort und Bild dargestellt sind. Am Sonntag führten wir Herrn Gutbier ins Nachbarland. Es musste doch ein Blick über den Zaun ins Schloss Wildenbruch des „Tollen Margrafen“ geworfen werden.

Noch wichtiger aber war die Stadt Chojna. Der OGV plant für 2015 nicht nur einen Besuch zu unseren 750-Jahr-Feierlichkeiten, sondern auch die Erkundung weiterer Objekte der Backsteingotik. Dafür bieten sich die Kirche und das Rathaus in Chojna geradezu an. Als Abrundung besuchten wir noch das Kloster Zehden zu einem gemeinsamen Mittagessen. Der nächste geplante Kontakt steht im September anlässlich des Geschichtsfestes in Leverkusen an, zu dem die Schwedter Delegation anreisen wird.

Schwedter Heimatverein e. V.



Vorsitzender des OGV, Michael Gutbier (li.), Eva Brummund und Jürgen Thiemer (Schwedter Heimatverein e. V.)

„Wie alles begann“

25 Jahre Städtepartnerschaft Schwedt – Leverkusen

Am 27. Oktober 1989 fand in der zur Handelsorganisation (HO) gehörenden Gaststätte „Nowopolozk“ eine außerordentliche Tagung der Stadtverordnetenversammlung statt. Es ging um die „Vereinbarung über die Städtepartnerschaft der Stadt Schwedt in der Deutschen Demokratischen Republik und der Stadt Leverkusen in der Bundesrepublik Deutschland“. Im Rahmen dieser Tagung unterschrieben Oberbürgermeister Detlef Klose aus Schwedt und Oberbürgermeister Horst Henning aus Leverkusen einen Partnerschaftsvertrag. Dann reiste eine Schwedter Delegation vom 7. bis 14. Dezember 1989 nach Leverkusen. Dort wurden am 12. Dezember 1989, während einer feierlichen Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung im Schloss Morsbroich, der Vertrag und das Jahresprogramm erneut unterzeichnet.

Wie kam es zu der Partnerschaft? 1980 startete Leverkusen den Versuch, eine Partnerstadt in der DDR zu finden. Dies stellte sich aufgrund der unterschiedlichen Gesellschaftsstrukturen problematisch dar. Eine Entscheidung über eine Partnerschaft konnte eine Stadt in der ehemaligen DDR nicht eigenständig treffen. Städte wurden von oberster Stelle zugewiesen. 1988 konkretisierte Leverkusen seinen Wunsch nach einem Partner im Hinblick auf eine vergleichbare Wirtschaftsstruktur (Chemie), Halle war ebenfalls im Gespräch. Im Mai



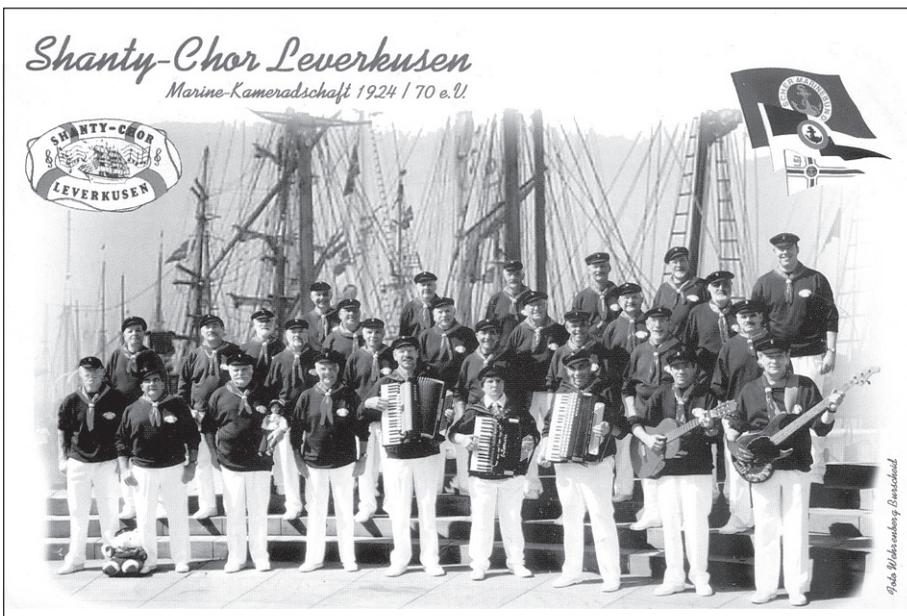
1989 ging bei der Stadt Leverkusen unverhofft die Mitteilung des Bundesministeriums des Inneren ein: Ost-Berlin stimmt einer Partnerschaft mit Schwedt zu.

Seit 25 Jahre pflegen Sportvereine, Kulturgruppen, politische Parteien, Vereinigungen und auch einzelne Bürger und Bürgerinnen intensive Kontakte. Anlass genug, um das 25-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Schwedt und Leverkusen näher zu beleuchten. Im Foyer des Rathauses Haus 2 wird vom **28. Juli bis zum 26. September 2014** die **Ausstellung „Wie alles begann“** gezeigt. Mit dabei ist eine Zusammenfassung der Partnerschaft aus Sicht des Leverkusener Stadtarchivs.

Zum Jubiläum wird am **Montag, dem 27. Oktober 2014**, der Leverkusener Oberbürgermeister unserer Stadt einen Besuch abstatten. Im Dezember fährt dann eine Schwedter Delegation nach Leverkusen.

Etwas ganz Besonderes ist der Auftritt des **Shanty-Chors** der Marine Kameradschaft Leverkusen 1924 e. V. in Schwedt: am **Donnerstag, dem 21. August**, um 15 Uhr im Foyer des Rathauses Haus 2 und am **Sonntag, dem 23. August**, um 15 Uhr im Tabakmuseum Vierraden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Stadtarchiv Schwedt/Oder



Shanty-Chor der Marine Kameradschaft Leverkusen 1924 e. V.

Unterwegs mit dem Schwedter Heimatverein Herbstexkursion nach Stargard und Prillwitz

Am **Sonntag, dem 11. Oktober 2014**, führt der Schwedter Heimatverein e. V. eine Exkursion nach Stargard (Szczecinski) und Prillwitz (Przelewice) in Polen (Wojewodschaft Westpommern) durch. In Stargard wollen wir eine Stadtbesichtigung durchführen und anschließend im Restaurant Spichlerz das Mittagessen einnehmen. Hiernach fahren wir nach Prillwitz weiter. Bei einer geführten Besichtigung des Dendrologischen Gartens wollen wir uns an den herbstlichen Schönheiten der Natur erfreuen. Anschließend erwartet uns eine Kaffeetafel im Schloss oder in der Orangerie. Abfahrt ist um 8:30 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße/Ecke Oderstraße). Die Rückfahrt ab Prillwitz ist für 18:00 Uhr vorgesehen. Im Reisepreis von 39,- Euro sind der Stadtrundgang und ein Mittagessen in Stargard, Eintrittskarten und Führung in Prillwitz sowie Buchungsgeld und Versicherungsschein enthalten.



Anmeldungen werden ab sofort im Reisebüro „BRUSS-Urlaub in Polen“, Berliner Straße 43 sowie telefonisch unter 03332 581144 oder per Fax unter 03332 581146 entgegengenommen.

Swedter Heimatverein e. V.

Die größte Kirche Pommerns ist die Stadtpfarrkirche St. Marien, eine dreischiffige gotische Backsteinbasilika mit Sterngewölben.

persönlich und individuell

ROTH in allen
Preislagen

BESTATTUNGEN

Berliner Str. 34 • Schwedt

Tag + Nacht
☎ (0 33 32) **51 02 91**

Jury bewertet über 2000 Arbeiten aus aller Welt Internationaler Zeichenwettbewerb geht in die Wertungsphase

In diesem Jahr sind es insgesamt 18 Länder, die sich am Internationalen Zeichenwettbewerb in Schwedt beteiligen – Österreich und Sri Lanka sind das erste Mal dabei.

Eine Jury aus Künstlern und Kunstpädagogen aus Russland, Bulgarien, Polen und Deutschland hat in Schwedt vom 10. bis 12. Juli 2014 alles gesichtet und die besten Arbeiten prämiert.



Mehr als 2000 Arbeiten junger Künstler aus aller Welt sind in diesem Jahr in Schwedt eingegangen. Erfreulich auch die Tatsache, dass erstmals Arbeiten aus der Grenzregion zwischen Szczecin und Slubice dabei sind. Einzel-

ne davon sind sogar prämiert worden und in der Ausstellung in den Uckermärkischen Bühnen zu sehen. Vergeben wurden wieder jeweils 10 Preise in den vier Altersgruppen. Dazu kommen Sonderpreise, wie z. B. für die beste Gruppenarbeit. Erstmals vergibt die Stiftung „Johann Abraham Peter Schulz“ auch einen Sonderpreis in Höhe von 75,- Euro. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung in den Uckermärkischen Bühnen am **Donnerstag, dem 18. September 2014 um 16 Uhr**. Die ausgezeichneten Arbeiten sind dann vom 18. September bis 8. Oktober 2014 im Foyer zu sehen. Parallel dazu präsentiert die Musik- und Kunstschule auch wieder eine Auswahl der besten Arbeiten aus den Schwedter Schulen und Kitas.

Insgesamt haben sich sieben Schulen und sieben Kitas aus Schwedt beteiligt. Aus ganz Brandenburg sind aus 38 Einrichtungen Arbeiten eingegangen und damit wieder mehr als im vorigen Jahr. Die letzten drei Jahre zeigen in punkto regionaler und gesamtbrandenburgischer Beteiligung am Wettbewerb eine äußerst positive Tendenz und lassen die

Schlussfolgerung zu, dass der inhaltlich und konzeptionell neu ausgerichtete Weg des Fördervereins der Musik- und Kunstschule Schwedt als Träger des Wettbewerbes in die richtige Richtung weist.

Musik- und Kunstschule in eigener Sache

Für Kinder der 1. und 2. Klasse wird es im neuen Schuljahr eine neue Kindertanzklasse geben. Kinder von 6 Jahren, die gern tanzen lernen möchten, sind herzlichst zu einer Probe- stunde

**am Donnerstag, dem 28. August 2014,
um 14:30 Uhr,**

in der Musik- und Kunstschule Schwedt eingeladen. Bitte unbedingt Turnsachen mitbringen! Anmeldungen sind telefonisch oder persönlich bei der Musik- und Kunstschule möglich (Berliner Straße 56, Tel: 03332 266311)

Norbert Löhn

Auszeichnung für Brandenburger Landesprogramm der IHK-Projektgesellschaft „Einstiegszeit für Jugendliche“ ist Finalist beim RegioStars Award 2014

Das Brandenburger Landesprogramm „Einstiegszeit für Jugendliche“, welches von der IHK-Projektgesellschaft mbH getragen und umgesetzt wird, wurde Finalist des RegioStars Awards 2014. Dieser ist Bestandteil der Initiative „Regionen für wirtschaftlichen Wandel“ der Europäischen Kommission.

Am 31. März 14 wurde der Gewinner in Brüssel bekannt gegeben und ausgezeichnet. „Es ist eine große Ehre und Wertschätzung, mit unserem Programm bis ins Finale gekommen zu sein und somit als eines der innovativsten Projekte in Europa bewertet zu werden“, sagt Peter Wölffling, Geschäftsführer der IHK-Projektgesellschaft mbH.

Das Landesprogramm „Einstiegszeit“ entwickelt neue Perspektiven für arbeitslose

Brandenburger Jugendliche bis zum Alter von 30 Jahren, die zwar eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium mitbringen, jedoch bisher keinen Fuß auf dem Brandenburger Arbeitsmarkt fassen konnten. Durch 10 vorhandene Beratungszentren, die sich über das gesamte Bundesland Brandenburg erstrecken, werden ausgebildete Fachkräfte mit klein- und mittelständischen regionalen Unternehmen, die Fachkräfte suchen, zusammengebracht. Die Umsetzung sei sehr erfolgreich, da die geförderten Qualifizierungen der jugendlichen Fachkräfte den individuellen Unternehmensbedürfnissen angepasst werden. Seit 2011 konnten so über 2.400 junge Menschen in Brandenburg in Arbeit vermittelt werden. Auf Grund dieses Erfolges wurde die Projektlaufzeit bis zum 28. Februar 2015 verlängert. Die jugendlichen Fachkräfte und auch die entspre-

chenden Unternehmen nutzen den auf die jeweiligen Bedürfnisse und Kenntnisse angepassten Vermittlungsservice. Nach einer Bedarfsanalyse erhalten Arbeitnehmer sowohl Anpassungsqualifikationen als auch ein Coaching in den ersten sechs Monaten nach der Vermittlung. Insgesamt kann dabei eine Förderung von 70 % der arbeitsplatzbezogenen Qualifizierungskosten durch das Landesprogramm getragen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung und Förderung junger Frauen.

Nähere Informationen zu den Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei der IHK Projektgesellschaft mbH, Beratungszentrum Schwedt/Oder, Frau Sabine Haarbach (Telefon 03332-834612) oder unter www.ez-brandenburg.de.

IHK Projektgesellschaft

M&T Möbelmontage & Transportservice

JENS MAASBERG

Küchen- & Möbelmontage

komplette Umzüge (bundesweit)

Möbelliftvermietung

AltKünkendorfer Str. 10 • 16278 ANG

Tel.: 03 33 37 / 52 98 03

Fax: 03 33 37 / 52 98 04

Handy: 0172 / 3 96 33 97

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Tel. 03332 446-205, E-Mail: buergemeister.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.de

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder,
Telefon 03332 446-306, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.de

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. August**; Anzeigenschluss ist am **13. August**.

Ein Spaß für Groß und Klein

7. Rassekaninchenschau in Blumenhagen

Auch in diesem Jahr lädt der Schwedter Rassekaninchenzuchtverein zur **allgemeinen Vereinsschau** nach Blumenhagen ein. Aus organisatorischen Gründen findet sie dieses Jahr bereits einen Monat eher in der Festscheune statt. Am **2. und 3. August** können ca. 100 Tiere vom Deutschen Riesen bis hin zum Zwergwidder bestaunt werden.

Am Freitag werden die ausgebildeten Preisrichter bereits die Tiere bewerten. Hier werden 15 Rassen in 13 Farbschlägen genauer unter die Lupe genommen. Erstmals wird in diesem Jahr eine Häsin mit ihren Jungtieren gezeigt, die ebenfalls bewertet werden.

Ab **Samstag, um 9 Uhr** ist die Kaninchenschau dann für jeden Interessenten der Rassekaninchen geöffnet. Für das leibliche Wohl wird natürlich ebenfalls gesorgt.

Am **Sonntag, um 12 Uhr** findet dann die Preisvergabe statt. Anschließend können die

Züchter ihre Tiere wieder mit nach Hause nehmen.

Sehr viel Freude wird uns der Kindergarten mit seinen Bildern bereiten. Diese werden parallel zu den Rassekaninchen ausgestellt.



Auf dem Bild sind Jody (links) und Mayra Dittmer mit einem Rheinischen Schecken und Holländer zusehen.

Die besten drei Bilder werden von einer Jury mit einem Pokal geehrt. Wie in den letzten Jahren wird es wieder eine Verlosung geben, bei der es für Groß und Klein schöne Sachen zu gewinnen gibt. Natürlich haben die kleinen Gäste die Möglichkeit, im Streichelgehege mit den Kaninchen auf Tuchfühlung zu gehen. Der Kauf von Zuchttieren ist für den Besucher möglich.

Der Eintritt für Kinder ist frei, Jugendliche ab 16 Jahre sowie Erwachsene zahlen 1 Euro. Kommen Sie uns am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 12 Uhr in der Festscheune Blumenhagen besuchen.

Alle Infos zur Schau und zum Verein sind auf der Vereinshomepage unter www.kaninchen-schwedt.de zu finden.

Rassekaninchenzuchtverein D592
Schwedt/Oder

Projektfotos gesucht

Aufruf zum Fotowettbewerb „Gemeinsame Region – Gemeinsame Ziele“

Das Gemeinsame Technische Sekretariat INTERREG IV A wirbt um Teilnehmer für einen Fotowettbewerb für ein Pommerania-Projekt. Die besten Ideen, Fotos und Einsendungen werden zum Programm des diesjährigen „Tag der Europäischen Zusammenarbeit“ (EC-Day 2014) beitragen und in einem **Programmkalender** für das Jahr 2015 veröffentlicht.

Das Ziel des Fotowettbewerbs ist eine aussagekräftige Darstellung der Ergebnisse unseres INTERREG IV A-Programms zu den folgenden Projektthemen: Wirtschaft und Wissenschaft, Infrastruktur und Transport, Bildung, Umweltschutz, Gesundheit, Kultur. Die Arbeiten können noch **bis zum 8. September 2014** (Eingangsdatum beim GTS) eingereicht werden. Sie können Ihren Fotobeitrag mit ausgefülltem An-

meldeformular per E-Mail an diese E-Mail-Adresse awietrzycowska@wzp.pl schicken. Anhänge per E-Mail sind im JPG- oder TIFF-Format und kleiner als 5 MB zu übermitteln. Für den postalischen Weg schicken Sie eine CD/DVD (inklusive ausgefülltem Anmeldeformular und Bilddatei im JPG- oder TIFF-Format kleiner als 5 MB) an folgende Adresse:

Gemeinsames Technisches Sekretariat
INTERREG IV A
E.-Thälmann-Str. 4
17321 Löcknitz

Eine Liste aller geförderten Projekte, die wünschenswerterweise im Mittelpunkt der einzusendenden Fotomotive stehen sollten, finden Sie auf der Webseite <http://www.interreg4a.info>.

Die Auszeichnung der besten Fotos findet am **22. September 2014** statt. An diesem Tag feiert unser Programm den **EC-Day 2014** (Tag der Europäischen Zusammenarbeit). Weitere Informationen zum EC-Day finden Sie auf der Seite: <http://www.ecday.eu/>

Der Wettbewerb wird aus EFRE-Mitteln im Rahmen des Operationellen Programms „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ - „Grenzübergreifende Zusammenarbeit“ der Länder Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg und der Republik Polen (Wojewodschaft Zachodniopomorskie) 2007-2013 (INTERREG IV A) kofinanziert.

Urnenbeisetzung am selbstbestimmten Ort

Urnenübergabe erfolgt bei uns an die Angehörigen

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Raymund Stelzer
Märkische Feuerbestattung
☎ (030) 96 20 30 96
www.raymund-stelzer.de

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde

Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder

Telefon:
(0 33 32) 51 22 31

Vorgeschmack auf den Herbst im MehrGenerationenHaus



**Mehr
Generationen
Haus**

Reinkommen und mitmachen

Oma F.R.I.E.D.A zu Besuch

Oma Frieda besucht das MehrGenerationen-Haus und beweist: Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und „multitasking“. Am Freitag, dem 19. September, um 17:30 Uhr gastiert das Kabarett „Turne bis zur Urne“ mit Oma F.R.I.E.D.A. im Saal des MehrGenerationenHauses. Ein Programm für Senioren, Leute, die Senioren kennen, und Pflegekräfte, die mit Senioren arbeiten.

Als Chefin des Seniorenclubs „Fidele Rosinen“ managt Oma F.R.I.E.D.A. die Seniorendisco, das Festival „Rock am Stock“ und die Karaoke-Abende, wo sie auch mit eigenen Texten selbst singt. Auch ist sie – man ahnt es schon – immer noch sehr sportlich, nimmt dabei aber den Peinlichkeitsfaktor moderner Sportarten aufs Korn.

Dann sind da noch die Ü40-Jährigen und immer noch unbemannten Enkelinnen, auch die ewig kränkelnde und Tabletten testende Cousine Gertrud, die ihren Lebensabend im Seniorenstift verbringt, während F.R.I.E.D.A. für ihre eigene fernere Zukunft ganz andere kostengünstigere Pläne hat.

Der Eintritt kostet 8,- bzw. 6,- Euro ermäßigt. Karten können ab sofort im MehrGenerationenHaus erworben werden. Weiterführende Informationen zum Programm gibt es unter www.mgh-schwedt.de bzw. unter www.oma-frieda.com.



Sommerzeit im MehrGenerationenHaus

Im Rahmen der Ferienzeiten pausieren vom 1. Juli 2014 bis 31. August 2014 folgende Angebote des MehrGenerationenHauses:

- „Essen für die Seele“, • „Kreativnachmittag“, • „Englisch-Spielekreis“, • „Kinder- und Strickcafé“.

Alle Angebote starten wieder im September 2014, die konkreten Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Zudem wird das MehrGenerationenHaus im Juli und August 2014 montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr geöffnet sein. Wir nutzen die Sommerzeit wie bereits im vergangenen Jahr, um unsere Angebote für Sie zu optimieren.

Bahnhofstraße 11 b, 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758,
Telefax: 03332 835641
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de,
www.reinkommen-und-mitmachen.de

Doreen Dietrich, MehrGenerationenHaus

Tabakblütenfest einmal anders

Festveranstaltung zieht ins Tabakmuseum Vierraden

Das diesjährige Tabakblütenfest findet ganzjährig am **Samstag, dem 23. August 2014**, auf dem **Gelände des Tabakmuseums Vierraden** statt und beginnt in diesem Jahr schon um 10 Uhr. Mit zünftiger Blasmusik und einem Frühshoppen startet das 21. Tabakblütenfest auf dem festlich geschmückten Gelände des Tabakmuseums Vierraden, welches die über dreihundertjährige Tradition des Tabakanbaus an den Ufern der Oder präsentiert.

Der Heimatverein Vierraden und das Tabakmuseum laden alle Gäste von **10 bis 18 Uhr**

ein, an diesem besonderen Erntefest der Tabakbauern teilzunehmen. Am Ende des Tabakpflanzjahres wird der letzte Tabak in die Scheune gebracht und aufgefädelt. Bei Schauführungen wird demonstriert, wie man früher in mühseliger Handarbeit jedes einzelne Blatt Tabak auffädelt und zum Trocknen in den Hang brachte. Lange Zeit war der Tabak der Haupterwerb der Menschen in den Orten am Rande des Nationalparks Unteres Oder-tal. Von Lunow bis nach Gartz erstreckte sich eine weit ausgedehnte Tabakanbaufläche. Wenn auch heute nur noch ca. 75 ha Tabak



angebaut werden, so ist der Tabak doch fest verwurzelt mit der Lebensgeschichte der hier lebenden Menschen.

Ein tolles Angebot mit Livemusik, Kinderbastelstraße, einem Kunsthandwerksmarkt, der Präsentation der Erntekrone, welche aus vielen hundert Tabakblüten gebunden wird, und natürlich der traditionellen „Tabakköst“ mit frisch gebackenem Pflaumen- und Streuselkuchen wird die Besucher bei dieser Tagesveranstaltung erwarten. Der Leverkusener Shanty Chor wird als besonderer Höhepunkt alle Gäste unterhalten und bei Likör und guter gastronomischer Versorgung kann man viel erleben. So mancher Schabernack und Spaß, wie z.B. bei der Spaßstaffel, bei der es um das Pflanzen, Hacken, Blatten und Aufziehen des Tabaks geht, zeigt, wie gut es sich in Vierraden bei diesem Traditionsfest feiern lässt.

Tabakmuseum Vierraden



In diesem Jahr findet das Fest zur Tabakköst im Tabakmuseum Vierraden statt und die Abendveranstaltung entfällt.

Kindergeld für Schulabgänger – Schüler müssen sich nicht arbeitslos melden

Zwischen dem Schulende und einer innerhalb von vier Monaten beginnenden betrieblichen oder schulischen Ausbildung oder eines Hochschulstudiums müssen sich die Schulabgänger und Schulabgängerinnen aus den Landkreisen Barnim und Uckermark nicht arbeitslos melden, um weiter Kindergeld zu erhalten. Gleiches gilt für Schulabgänger, die innerhalb von vier Monaten ein Freiwilliges Soziales, Ökologisches oder Kulturelles Jahr antreten. Auch wer innerhalb dieser Zeit seinen Freiwilligendienst antritt, muss sich nicht in der Arbeitsagentur anmelden. Hintergrund ist die Regelung der Rententräger, wonach Zeiten bis zu vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten für die Rentenanwartschaft anerkannt werden können, ohne dass eine Meldung bei der Agentur für Arbeit notwendig ist. Auch die Voraussetzungen für den Bezug von Kindergeld sind in diesem Zeitraum ohne eine Arbeitslosmeldung erfüllt. Wird der Übergangszeitraum von bis zu vier Monaten allerdings überschritten oder der Jugendli-

che erhält eine Studienplatzabsage, muss er sich, um leistungsrechtliche Nachteile zu vermeiden, sofort persönlich in der Agentur für Arbeit Eberswalde arbeitslos melden.

Nähere Auskünfte zu Rentenanwartschaftszeiten erteilt der zuständige Rententräger. Für Fragen und persönliche Anliegen zum Kindergeld stehen die Kollegen der Familienkasse Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Hotline 0800 4 5555 30 zur Verfügung.

Generell gilt: Kindergeld wird bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gezahlt, sofern die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Über das 18. Lebensjahr hinaus bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs kann Kindergeld für arbeitsuchend gemeldete Kinder gezahlt werden.

Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres kann u.a. Kindergeld gezahlt werden für:

- Kinder in Schul- oder Berufsausbildung bzw. Studium,

- Kinder, die einen Ausbildungsplatz suchen
- Kinder in bestimmten Freiwilligendiensten (z.B. FSJ/ FÖJ)
- Kinder in einer Übergangszeit von bis zu vier Kalendermonaten (z.B. zwischen Schulabschluss und dem Freiwilligen Wehrdienst).

Kindergeld wird monatlich gezahlt und beträgt für das erste und zweite Kind 184 Euro, für das dritte Kind 190 Euro und für jedes weitere Kind 215 Euro. Zurzeit werden an die kindergeldberechtigten Eltern mit Kindern, die die Schule beenden und älter als 18 Jahre sind, Anschreiben verschickt, um eine Unterbrechung der Kindergeldzahlung zu verhindern. Wichtig ist, dass es eine schriftliche Erklärung darüber gibt, welcher weitere Weg gewählt wird.

Die dafür nutzbaren Formulare (z. B. Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz) stehen auch im Online-Formulardienst unter www.familienkasse.de bereit.

Agentur für Arbeit Eberswalde



stauraum erschaffer

Immer etwas Besonderes.

INNOVATIVE WOHNIDEEN
BESONDERE KÜCHEN

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr | Tel. 03332 572222
Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder



www.kuechenland-c-b.de

Funktional und ergonomisch bis ins kleinste Detail durchdacht.
Unsere maßgeplanten Küchen und Raumelemente werden Sie begeistern!

Gollmitzer Mühlenkonzerte 2014

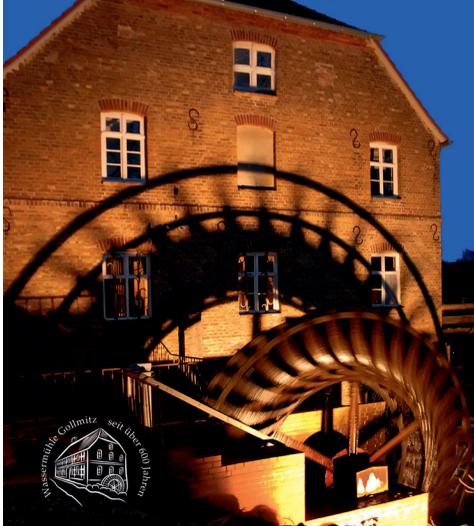
Kartenvorverkauf:

www.tixoo.com

Tickethotline 01805/28 82 44

www.wassermuehle-gollmitz.de

Telefon 039852/49 99 80



Sonnabend 16.08.2014 // „KULTBANDS in der Mühle“ mit: KEIMZEIT AKUSTIK-Quintett



Das KEIMZEIT AKUSTIK-Quintett bedient sich auszugsweise im Repertoire von Keimzeit. Darüber hinaus werden bekannte Filmmusiken und ausländische Originale interpretiert. Eine Priese Spanisch, eine Priese Französisch und ein Megaphon – bekanntlich ist es beim Schalksnarren Norbert Leisegang immer geraten, nach der Bedeutung hinter der Bedeutung zu suchen.

25.
Gollmitzer
Mühlenkonzert

Freitag 29.08.2014 // IRISH FOLK in der Mühle“ mit: GREEN MEADOW

Wilde, fröhliche Tänze, leise Balladen, deftige Trinklieder – Klänge der grünen Insel. Bei ihren Konzerten in der Wassermühle Gollmitz wurden Green Meadow vom Publikum immer euphorisch gefeiert! Grund genug für ein erneutes Konzert.



Einlass/Beginn jeweils: 19.00 Uhr/20.00 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen:

Stadtinformation Prenzlau . Marktberg 2 . Telefon 03984/833952

Dominikanerkloster Prenzlau . Uckerwiek 13 . Telefon 03984/751141

Geschenkkiden Bogatz in Prenzlau . Neustädter Damm 59 Telefon 03984/719316

Feldküche und Imbiss Berkholz . Berkholz 36 . Telefon 039889/550029

Touristinformation Templin . Am Markt 19 . Telefon 03987/2631



Mit freundlicher Unterstützung der
Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

August 2014

Höhepunkte

- 02.08., 14:00–22:00 Uhr, **Genossenschaftstag – Sommerfreude – Mieterfest zum 55. Bestehen der Genossenschaft**, Uckermärkische Bühnen Schwedt, www.wobag-schwedt.de
- 02./03.08., 09:00 Uhr, **Vereinsschau des Rassekaninchenzuchtvereins**, Festscheune Blumenhagen, www.kaninchen-schwedt.de
- 10.08., 14:00–18:00 Uhr, **Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum**, Kunow, www.feuerwehrhistorik-kunow.de
- 23.08., 10:00:18:00 Uhr, **21. Tabakblütenfest in Vierraden**, Tabakmuseum
- 24.08., 10:00–14:30 Uhr, **5. Wohnbauten Frühschoppen mit Blasmusik**, Bollwerk, www.wohnbauten-schwedt.de
- 28.08., 15:00–19:00 Uhr, **Quartiersfest „Zentrum“**, www.wobag-schwedt.de
- 29.08.–30.08., **Zirkus Probst**, Festwiese

Ausstellungen

- Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv, Di., Do., Fr. 09:00–12:00 Uhr, Di. 13:00–18:00 Uhr, Do. 13:00–15:00 Uhr, **25 Jahre Städtepartnerschaft Schwedt/Oder und Leverkusen. 1989: Wie alles begann**, 28.07.–26.09.
- Stadtmuseum, Judenstraße 17, Telefon: 23460, So. 14:00–16:00 Uhr, Mi.–Fr. 10:00–17:00 Uhr, www.schwedt.eu/stadtmuseum, **„Zur Jahreswende – Vielfalt ohne Ende“ und „Zwischen Euphorie und Ernüchterung“**, 28.06.2014–25.01.2015
- Besichtigung jüdisches Ritualbad**, Telefon: 03332 834024: 01.04.–27.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
- Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 250991, www.tabakmuseum-vierraden.de, Do.–So. 10:00–17:00 Uhr, Sonderausstellung **„Schätze aus dem Depot“**, 18.05.–28.09.
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 512410, www.kunstverein-schwedt.de, Di., Mi. 10:00–16:00 Uhr, Do. 10:00–18:00 Uhr, So. 15:00–17:00 Uhr **„PCK-Kunst 2.0 – neue Sicht auf alte Bilder“** (23. Pleinair/Symposium), 25.07.–18.09.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083 So.–Fr. 14:00–16:00 Uhr, Sa. 10:00–16:00 Uhr **16 Bundesländer – 16 Bilder und Blumen für Deutschland**, 13.07.–12.10. (Während der Öffnungszeiten Turmbesteigung auf eigene Gefahr)
- Schwedter Kulturbund, Berliner Straße 52 a Mo.–Do. 14:00–16:00 Uhr oder nach Absprache unter 415663 **Ausstellung der Fachgruppe Hobbymler**, 10.12.2013–31.12.2014

Sport

- 22.08.–24.08., **30. Polderfahrt**, www.wassersport-schwedt.de, Wassersportzentrum, Anmeldung erforderlich

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48, Telefon: 538-111, www.theater-schwedt.de
- 09.08., 20:00 Uhr, Stahlzeit – Die Rammstein Tribute Show, Konzert
- 10.08., 16:00 Uhr, Schlager und Sommer OPEN AIR
- 15.08., 19:30 Uhr, Dirk Weidner und Fanfara Kalashnikov im Konzert
- 16.08., 19:30 Uhr, From Memphis To Motown 2014
- 22.08., 19:30 Uhr, Hillibilly Deluxe, Konzert
- 23.08., 19:30 Uhr, Björn Casapietra – Classic Love Songs, Konzert
- 31.08., 17:00 Uhr, Gunter Gabriel, Konzert
- Garten Altstadtquartier**, Fabrikstraße 2, Telefon: 03332 835790
- Sommer in der Stadt**
- 05.08., 19:00 Uhr, Klee & Co, Konzert
- 07.08., 18:30 Uhr, Wolf Butter liest Erich Kästner
- 11.08., 19:00 Uhr, Jeanine Vahldiek Band, Konzert
- 12.08., 18:30 Uhr, Eine kleine Kochshow
- 15.08., 18:30 Uhr, Mord im Grünen, Lesung
- 20.08., 19:00 Uhr, Edgar & Marie, Konzert
- Dorfkirche Stendell**, 03.08., 14:00 Uhr, Orgelkonzert
- Kirche Heinersdorf**, 23.08., 17:30 Uhr, Brandenburgisches Konzertorchester
- Evangelische Kirche**, Oderstraße 35 30.08., 17:00 Uhr, Geistliche Chormusik
- Parkschlösschen Monplaisir**, 31.08., 17:00 Uhr, Uckermärkische Musikwochen: Obstinatus

Führungen, Wanderungen

- 15.07.–14.11., Geführte Kanutouren im Nationalpark Unteres Odertal, Tourist-Information, Berliner Straße 46/48, Telefon: 03332 25590, www.unteres-odertal.de
- 02.08., 16.08., 30.08., 11:30 Uhr, **Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtbau“**, Tourist-Information, Berliner Straße 46/48, Telefon: 25590, www.unteres-odertal.de
- 07.08., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. **„Im Forst Sonnenburg“**, ca. 15 km
- 14.08., 09:20 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. **„Von der Höhe zur Welse“**
- 16.08., 17:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, **„5. Lange Naturwacht-Nacht“**, Wanderung **„Wilder Waldweg – vom Park zur Quelle und in die Berge“**
- 21.08., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V. **„In der Märkischen Schweiz“**, ca. 10 km
- 23.08., 08:00 Uhr, Alter Markt, **Mit dem Fahrrad ins Nachbarland nach Moryn** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., ca. 80 km
- 30.08., 16:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, **Europäische Nacht der Fledermäuse**, Wanderung mit der Naturwacht **„Im leisen Flug mit lautem Schrei“**

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e, Telefon: 5389-0, www.ic-uckermark.de

Beratung der IHK für Unternehmer und Existenzgründer:
14.08., 28.08., 10:00–16:00 Uhr: Voranmeldung unter 03334 2537-25

Beratung der ILB für Unternehmer und Existenzgründer:
13.08., 10:00–13:00 Uhr: Voranmeldung unter 0331 660-1657

Beratung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB Arbeit),
Regionalbüro für Fachkräftesicherung Nordostbrandenburg:
21.08., 10:00–16:00 Uhr, Termine unter 03334 59-414

Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 23665

05.08., 10:00 Uhr, evangelische Kirche, Ausstellungsbesuch
13.08., 08:45 Uhr, Bahnhof, Fahrt nach Berlin zur Ausstellung

„Himmel über Berlin“
20.08., 10:00 Uhr, Galerie am Kietz, Besuch Pleinair-Ausstellung
27.08., 10:00 Uhr, Stadtmuseum, Ausstellungsbesuch

MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040,
www.mgh-schwedt.de, (* mit Anmeldung), Mo.–Do. 08:00–16:00
Uhr, Fr. 08:00–14:00 Uhr

Mo.–Fr. bis 11:00 Uhr, Frühstück im offenen Treff* | Elternberatung
bei Bedarf | Mi., ungerade KW, 15:00–17:00 Uhr: Strickcafé* | Mi.,
14:00–15:00 Uhr, Frauentanzgruppe* | Mi., 16:15–17:30 Uhr, Yoga
für Jung und Alt im Parallelkurs* | Mi., 16:45 Uhr, Lachyoga & Qi
Gong* | Mi., 19:00 Uhr, Line Dance* | Fr., 18:30 Uhr, LATINO &
mehr: Salsa, Karibik und Lebensfreude* | Fr., 19:00 Uhr, Lachyoga*

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum
Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon: 532619
Di., Mi., Do. 10:00–12:00 Uhr „Familientreff im Netzwerk“

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370
www.oder-center.de, Mo.–Sa. 10:00–20:00 Uhr
10.08., 10:00–17:00 Uhr, Parkplatz, Flohmaxx – Trödeln und
Handeln
12.08.–27.08., Aktion Motorsportclub

Pflegestützpunkt Schwedt/Oder, Berliner Straße 123, Telefon: 2578014
Sprechzeiten: Di. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr;
Do. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr, Neutrale Pflegebera-
tung und -koordination, individuelle und kostenlose Beratungsstelle

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Vereinshaus
„Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989
31.08., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Volkssolidarität Kreisverband Uckermark, Haus der Familie,
Lindenallee 34, Tel. 835636 (* Termine nach Vereinbarung)
Rentensprechstunde*: jeden 3. Mo. im Monat 13:30–16:30 Uhr
Unabhängige Elternberatung*: jeden 2. und 4. Di. 15:00–18:00 Uhr
Beratungen zum Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement:
Mo.–Do. 09:00–12:30 Uhr, Di. 14:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sport

22.08.–24.08., **30. Polderfahrt**, www.wassersport-schwedt.de,
Wassersportzentrum, Anmeldung erforderlich

Kino

Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 449-290
www.filmforum-schwedt.de

Mo., Mi.: **Filmkunsttag** | Di.: **Kinotag**
06.08., 20:30 Uhr, **ladies only**: Paris um jeden Preis
27.08., 15:00 Uhr, **Seniorenkino**: Angélique

Garten Altstadtquartier, Fabrikstraße 2, Telefon: 03332 835790

Sommer in der Stadt
08.08., 20:00 Uhr, Quartett
18.08., 20:00 Uhr, Mr. Morgans last love

Kreuzkirche Vierraden,
15.08., 20:00 Uhr, Filmmacht

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, KOMM, Julian-Marchlewski-
Ring 103 b, Telefon: 515568,
Sa: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde, www.schwedt-evangelisch.de

Evangelische Kirche, Oderstraße 35,
Gottesdienst mit Geburtstagssegnen: 10.08., 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst: 17.08., 10:00 Uhr
Friedensgebet: 19.08., 19:00 Uhr
Einschulungsgottesdienst der evangelischen Grundschule:
23.08., 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Israelsonntag: 24.08., 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang: 31.08., 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
Telefon: 416573
Gottesdienst, anschließend Mittagssmahl: 03.08., 10:00 Uhr

Stendell: Orgelkonzert, anschließend Kaffee trinken und Bildvortrag
über die Jugendreise zur Partnergemeinde Lefika: 03.08., 14:00 Uhr

Heinersdorf: Kaffee-Gottesdienst: 10.08. 14:00 Uhr

Blumenhagen: Gottesdienst in der Kapelle: 10.08., 14:00 Uhr

Vierraden: Familiengottesdienst zum Schulanfang: 24.08., 10:00 Uhr

Kummerow: Gottesdienst: 24.08., 14:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,
Telefon: 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Pfarramt,
Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091, www.schwedt-katholisch.de,
Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr,
Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de, Gottesdienste: So. 09:30 Uhr,
Mi. 19:30 Uhr

Angebote für Kinder

Stadtmuseum, Judenstraße 17, Telefon: 23460,
www.schwedt.eu/stadtmuseum
09.07.–22.08., Mi.–Fr., 10:00–17:00 Uhr, Sommerferien im Stadtmu-
seum, freier Eintritt für Ferienkinder

Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 250991,
www.tabakmuseum-vierraden.de
10.07.–22.08., Do.+Fr., 10:00–17:00 Uhr, Projekte für Kinder, freier
Eintritt für Ferienkinder, Anmeldung erforderlich

Jugendklub Külzviertel, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 c, Telefon 580053
11.08.–22.08., Sommerferienspiele

www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Stand: 16. Juli 2014 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305, Telefax: 03332 446-200
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de



Kubota
TRAKTOREN
BAUMASCHINEN
NEU & GEBRAUCHT



Land- & Kommunaltechnik
Frank Hofmann

www.kubota-hofmann.de
 Mobil: 0173/6032271

Pfingstberg 3
 17268 Flieth-Stegelitz
 OT Pfingstberg (A11)



Michael Dreydorff
 Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

**Erbrecht, Familienrecht,
 Forderungseinzug**

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
 Telefax 0 33 32 / 2 35 94

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
 Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
 Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
 Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
 Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
 Telefon/Fax 03331 29 79 41

GLEICH GRATIS-BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!



Jetzt QR-Code scannen und Gratis-Beratung anfordern!

50%

Alle Küchen zum halben Preis!

! Dieses Angebot gilt beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche ab einem Wert von € 2.500,- und ist bis zum 30.09.2014 (bei Einbau der Küche bis 31.12.2014) gültig. Eine Kombination mit bestehenden Angeboten und anderen Aktionen ist nicht möglich.

AKTION NUR BIS 30.09.2014!

Wir können es selbst kaum glauben!

KÜCHE&CO SCHWEDT
 Berliner Str. 21
 16303 Schwedt
 Telefon 03332-515159
 schwedt@kueche-co.de
 www.kueche-co.de/schwedt

KÜCHE & CO



A. KOSCHENZ
 Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde Schwedter Str. 15
 - gegenüber AH Ford -
 Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
 - gegenüber Domäne -
 Tel. 0 33 32 / 41 80 73
 Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

KÖNIG TRITT AUF DIE PREISBREMSE:
BREMSBELÄGE GESCHENKT

BREMSBELAGWECHSEL VORN FÜR KOMPLETT NUR

59 €



GILT FÜR ALLE RENAULT- UND DACIA MODELLE UND AUCH FÜR BAUGLEICHE MODELLE VON OPEL UND MERCEDES.
 Sie zahlen nur den Einbau, das Material ist geschenkt.

AUTOHAUS KÖNIG
 DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Autohaus König Köpenick GmbH:
 Prenzlau | Schwedter Straße 82
 ☎ 03984-858414



WWW.RENAULT-KOENIG.DE

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
 STRAFRECHT
 FAMILIENRECHT
 VERKEHRSRECHT
 RECHTSSCHUTZ



Flinkenberg 27
 16303 Schwedt/Oder
 Telefon 03332 338348
 Telefax 03332 338349
 kanzlei@ra-dreydorff.de

www.ra-dreydorff.de

WHS 24-h-
 Havariedienst
 0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
 Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
 E-Mail: w-h-s@swschwedt.de